

James G. March

Zwei Seiten der Erfahrung

Wie Organisationen
intelligenter
werden können

Aus dem Amerikanischen
von Maren Klostermann

2016

Inhalt

Vorwort von Torsten Groth	7
Vorwort zur deutschen Ausgabe	12
Dank	13
1 Das Streben nach Intelligenz	15
Prolegomenon	16
Zwei Bestandteile der Intelligenz	19
Erfahrungslernen	20
2 Lernen durch Erfolgswiederholung	25
Zwei Arten intelligenter Anpassung	25
Die Erfolgswiederholung	26
<i>Drei Mechanismen</i>	28
<i>Zwei Fragenkomplexe</i>	32
Komplikationen bei der Erfolgswiederholung	33
Unreflektiertes Lernen und reflektierte Erklärungen	40
<i>Das Eingehen von Risiken</i>	41
<i>Partnerwahl</i>	44
3 Lernen durch Geschichten und Modelle	46
Geschichten und Modelle	47
Organisationsgeschichten	53
Mythische Themen	56
Wahrheit, Gerechtigkeit und Schönheit	61
<i>Wahrheitswert</i>	61
<i>Gerechtigkeit</i>	67
<i>Schönheit</i>	69
4 Die Generierung von Neuem	71
Anpassung als Feind des Neuen	72
Das Rätsel des Neuen	74
Zwei theoretische Pfade zum Innovationsverständnis	76
<i>Anpassungskombinationen</i>	77
<i>Adaptive Ineffizienz</i>	78

	<i>Unspezifische Etikettierungen</i>	79
	Das Überleben von Innovationsmechanismen	79
	<i>Neues als Abweichung</i>	80
	Die adaptive Erzeugung von Innovationsbedingungen in Organisationen	82
	Die Technik des Neuen	86
5	Die Lektionen der Erfahrung	90
	Erfahrung als nützliche Lehrmeisterin	92
	Erfahrung als unvollkommene Lehrmeisterin	93
	<i>Lebendigkeit der Erfahrung</i>	94
	<i>Die Mehrdeutigkeit der Lektionen der Erfahrung</i>	95
	<i>Flexible Interpretationen</i>	98
	<i>Die Probleme der Erfahrung vermeiden</i>	100
	<i>Unterm Strich</i>	101
	Erfahrung und menschlicher Intellekt	104
	Literatur	106
	Über den Autor	125